

Vorlage Nr. 14/0459

Federf. Stadamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	18.11.2014	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Parken auf dem Marktplatz

hier: Zwischenbericht zur Auswertung des Verkehrsversuches und weiteres Vorgehen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Ausschusses für Integrierte Innenstadtentwicklung am 24.09.2013 ist beschlossen worden, versuchsweise einen Teil des Marktplatzes zum Parken freizugeben (siehe Vorlage Nr. 13/0400). Der Versuch sollte für eine Dauer von ca. 12 Monaten durchgeführt werden, danach sollte das Thema "Parken auf dem Marktplatz" dem Ausschuss erneut zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

Entsprechend des Beschlusses sind die Parkplätze im Oktober 2013 auf der dafür vorgesehenen Teilfläche des Marktplatzes eingerichtet worden; eine Abgrenzung zur übrigen Fläche des Platzes erfolgte in Form von Hochbeeten. Seit Anfang November 2013 kann nunmehr auf der östlichen Teilfläche des Marktplatzes geparkt werden. Die Parkplätze werden entsprechend des angrenzenden Bereichs an der Marktstraße bewirtschaftet. Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Parkplätze wurde ein Teil des Wochenmarktes in die Horster Straße verlegt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Nach Einschätzung der Verwaltung ist die neu geschaffene Möglichkeit, auf dem Marktplatz zu parken, in der Bürgerschaft positiv aufgenommen worden. Die zusätzlichen öffentlichen Parkplätze stellen eine zumindest teilweise Kompensation für im Laufe der letzten Jahre verloren gegangene Parkplätze an anderen Stellen der Innenstadt dar, so u. a. das Hertie-Parkhaus sowie zukünftig die Tiefgarage am Oberhof.

Dieses Stimmungsbild spiegelt sich in der guten Auslastung der Parkplätze wider. So haben Auswertungen des zugehörigen Parkscheinautomaten durch das Amt für öffentliche Ordnung ergeben, dass nicht unwesentliche Mehreinnahmen an Parkgebühren erzielt werden konnten. Insgesamt wird mit Mehreinnahmen i. H. v. rund 25.000,- Euro im Jahr gerechnet. Dies zeigt, dass die zusätzlich geschaffenen Parkplätze auch genutzt werden, ohne dass es an anderen Stellen im Innenstadtbereich zu Einbußen gekommen wäre, es also lediglich eine „Umverteilung des Parkaufkommens“ gegeben hätte.

Im Zusammenhang mit der Frage, ob die Teilfläche des Marktplatzes nun dauerhaft zum Parken freigegeben werden soll, ist die aktuelle Entwicklung im Umfeld zu betrachten. So soll im Anschluss an den bereits laufenden Umbau der Hochstraße auch die Horster Straße im Abschnitt zwischen Europaplatz und Marktplatz umgestaltet werden. Darüber hinaus ist der Abriss und Neubau der ehemaligen P&C-Immobilie im Eckbereich Marktplatz / Horster Straße geplant. Nach Aussagen des neuen Eigentümers und Vorhabenträgers soll diese Maßnahme zeitnah umgesetzt werden.

Durch diese Baumaßnahmen wird sich das unmittelbare Umfeld des Marktplatzes in den nächsten Jahren deutlich verändern. Dies wird sich auch auf den Marktplatz selbst und dessen Nutzung auswirken.

Weiteres Vorgehen

Nach Auffassung der Verwaltung sollten die o. g. Veränderungen im direkten Umfeld des Marktplatzes zunächst abgewartet werden, bevor eine endgültige Entscheidung zum Parken auf dem Marktplatz getroffen wird. Bis dahin sollte die aktuelle Regelung der versuchsweisen Beparkung aufrechterhalten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	ca. 25.000 €

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu. Der östliche Teilbereich des Marktplatzes bleibt damit bis auf weiteres versuchsweise zum Parken freigegeben.

Der Bürgermeister
I.V.



- Martin Harter -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: